

M

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 67. Montag, den 19. März 1849.

Angekommene Fremde vom 16. März.

Hr. Oberstlieut. a. D. Lawitzki aus Bentschen, Frau Gutsh. v. Moraczewska und Fräul. Dobrzynska aus Schrimm, l. in der goldenen Gans; Hr. Distrikts-Kommissarius v. Maciejewski aus Maniewo, die Hrn. Gutsh. v. Moraczewski aus Maramowic, Jordan aus Chomencice, Ukolincki aus Poczkowo, l. in den 3 Lilien; Hr. Gutsh. Berndt aus Dombrowko, l. Kl. Gerberstr. 16.; Hr. Gutsh. v. Swiniarski u. Hr. Wirthsch.-Kommiss. Zmiejewski aus Buszkowo, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsh. v. Chlapowski aus Turowy, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. v. Mieczkowski aus Gorazdowo, v. Kefowski aus Rudniczynsk, Hr. Partikul. Niedzwizki aus Bogatel, l. im Bazar; die Hrn. Maler Gebr. Dittmer aus Stettin, die Hrn. Kaufl. Reinke aus Berlin, Wanders aus Crefeld, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Partikulier v. Dzierzanowski aus Goluszyn, Hr. Gutsh. v. Molinski aus Dozejewice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. v. Radoński aus Dpiaszewko, Hr. v. Silljeström, Portepes. im 14. Inf.-Regt. aus Rdn, Hr. Kleidermacher Sackjewski aus Berlin, Hr. Dekonom Winter aus Seehausen, Hr. Konditor Urban aus Stettin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Geistlicher Dutkowski aus Zabno, l. in der goldenen Gans; Hr. Justiz-Kommissarius Trapczynski aus Schroda, die Hrn. Gutsh. v. Jablocki aus Jaroslawice, Kurowski aus Komalewo, v. Potworowski aus Gola, Graf Wniński aus Samostrzel, v. Koscielski aus Szarley, l. im Bazar; Hr. Inspektor Grabowski aus Karlowitz, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Handelsl. Kronthal aus Czarnikau, Hersch aus Rawicz, Hr. Kaufm. Pinner aus Birnbaum, l. im Hotel zur Krone; Hr. Gutsh. v. Skrzydlewski aus Dcieszyn, l. in der großen Eiche; Hr. Probst Larnowski aus Inowracław, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Prem.-Lieut. v. Szydabehy und Voigt aus Schroda, Hr. Lieutenant v. Arnhold aus Schrimm, Hr. Gutsh. Polluga aus Przylepti, l. im

Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Ritschke aus Wohla, Hr. Ober-Zoll=Inspektor Schulze aus Strzalkowo, Hr. Domainen=Administrator Hayer aus Bogdanowo, l. im Hôtel de Bavière.

1) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu
Grätz.

Daß zu Klein-Lipce im Kreise Buk sub No. 23. belegene, den Eigenthümer Gottfried und Dorothea Elisabeth Händschkeschen Eheleuten gebührige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stall, $5\frac{1}{2}$ Morgen Land und Obstgarten, abgeschätzt auf 517 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. April 1849 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Grätz, den 21. Dezember 1848.

Der Richter: Senftleben,
Ober-Landesgerichts-Assessor.

2) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu
Meseritz.

Daß zu dem Grundstücke Schierziger Hauland Nr. 39. gehörige, von den Johann Gottlieb Sitzlakschen Erben zu Erbpachtsrechten besessene Stück Forstland von circa 46 Morgen 21 □ Ruthen Magdeburgisch Maasß, abgeschätzt auf 850 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5. Juni

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Grodzisku.

Nieruchomość w małej Lipce w powiecie Bukowskim pod Nr. 23. położona, właścicielem Gottfrydowi Haendschke i żonie jego Dorocie Elżbiecie należąca, składająca się z domu mieszkalnego, chlewa, $5\frac{1}{2}$ morgi roli i ogrodu owocowego, oszacowana na 517 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 20. Kwietnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Grodzisk, dnia 21. Grudnia 1848.

Sędzia: Senftleben,
Assessor Sądu Nadziemiańskiego.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Międzyrzeczu.

Kawał boru do gruntu w Sierczkach oledrach pod liczbą 39. położonego, należący sukcesorom po Janie Bogumile Sitzlak należący, około morgów 46 prętów kwadratowych 21 miary magdeburgskiej w sobie zawierającej, oszacowany na 850 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i wa-

1849 Vormittags 11 Uhr vor der Gerichtstags-Kommission zu Tirschiegel subhaftirt werden.

Alle unbekanntten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

runkami w. Registraturze, ma hyć dnia 5. Czerwca 1849. przed południem o godzinie 11. przed Komisją sądową w Trzcielu sprzedany. Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

3) **Bekanntmachung.** Der Handelsmann Schmul Lewin und die unverehelichte Scheinchen Joseph, beide von hier, haben mittelst Vertrages vom 16. Februar d. J. für ihre bevorstehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Obwieszczenie. Handlerz Szmul Lewin i niezamężna Szeinchen Joseph, obojgo tu ztąd, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 16. Lutego r. b. w ich przyszłym małżeństwie społeczność majątku i dorobku.

Lobsenz, den 26. Februar 1849.

Lobżenica, dnia 26. Lutego 1849.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht. Król, Sąd Ziemsko-miejski.

4) Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr starb, am Tage einer zwei und zwanzigjährigen glücklichen Ehe, mein innigst geliebter Mann, der Apotheker Johann Friedrich Weigel, in einem Alter von 53 Jahren, an Lungenlähmung. Diesen für mich und meine vier noch un-mündige Kinder unerseßlichen Verlust, beehre ich mich, allen feinen Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend, im tiefsten Schmerze, ganz ergebenst anzuzeigen.

Samter, den 15. März 1849.
Charlotte Weigel geborene Kraft.

5) Montag den 19. März Nachmittags 3 Uhr werden im Hofe des Katharinen-Klosters gegen 100 Paar alte Stiefel und altes Messingzeug gegen gleich baare Zahlung, erstere im Ganzen oder im Einzelnen, an den Meistbietenden versteigert werden.

Posen, den 14. März 1849.

Goltz, Major und Bat.-Kommandeur 1. Bat. 18. Ldw. Regts.

6) **Bekanntmachung.** Der auf den 22. März c. zum Verkauf der 6 Rüge anberaumte Termin ist aufgehoben. Breschen, am 15. März 1849.

Rdnigl. Auktions-Kommissarius.

7) **Bekanntmachung.** Den 28. März c. sollen im hiesigen Gerichtslokale verschiedene gute Mobilien, als: Schränke, Tische, Sophas, Spiegel und Stühle, so wie einige Wäsche und Kleider, an den Meistbietenden Vormittags 9 Uhr verkauft werden. Dazu werden Kauflustige eingeladen. Breschen, am 15. März 1849.
Königl. Auktions-Kommissarius.

8) **Bekanntmachung.** Den 4. April c. Vormittags 9 Uhr sollen hier am Gerichtslokale ein brauner Wallach und eine dunkle Schimmel-Stute meistbietend verkauft werden. Kauflustigen zur Nachricht. Breschen, am 10. März 1849.
Königl. Auktions-Kommissarius.

9) **Bekanntmachung.** Im Termine den 30. März d. J. Vormittags 9 Uhr werde ich vor dem hiesigen Rathhause achtzehn große neue kupferne Kessel gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkaufen, wozu sich Kauflustige einfinden können. Wollstein, den 8. März 1849. Gaffke, Auktions-Kommissar.

10) Ein gewandter Kellner wird verlangt. Näheres zu erfragen beim Dekonomen in der Loge.

11) Für Herren die neuesten Pariser Hüte, für Damen die neuesten Sonnenschirme empfehlen billigst. Gebr. Asch, Ecke Markt und Neuestraße No. 70.

12) Eine Sendung großer hochrother süßer Messinaer Apfelsinen und Citronen habe erhalten und offerire selbige billigst, Zeltauer Rübchen, Magdeb. Sauerkohl und Lilsiter Sahnläse empfiehlt. J. Ephraim, Wasserstraße No. 2.

13) Ein anständig gebildetes Mädchen, welches sich fürs Restaurations-Geschäft qualifizirt, findet sogleich oder zum 1sten April c. ein solides Engagement in der Bahnhof-Restaurations bei C. Vornhagen.

14) **Eisenbahnhof.** Heute Sonntag den 18. März c. großes Salon-Konzert. Anfang 4 Uhr. Vornhagen.